



PRESSEMITTEILUNG

Zum Start von Germany's next Topmodel 2015 ist ganz Berlin mit dem Bild einer Frau plakatiert, die für viele junge Mädchen Vorbild ist. Sie heißt Blanca Fernandez. Während Heidi Klum ab Donnerstag wieder das schönste Mädchen Deutschlands sucht, ist die Theaterpädagogin der Organisation Pinkstinks an Schulen unterwegs, um Kinder gegen die Auswirkungen der Casting-Sendung stark zumachen. Das Stück "Vielfalt ist Schönheit" ist für die 7. Klasse aufwärts gedacht, aber Lehrer der Unterstufe bitten zunehmend darum, dass Pinkstinks auch zu ihnen kommt: Immer mehr 10- bis 12-Jährige hungern sich in Topmodel-Größen.

"Es ist verrückt, dass wir aufarbeiten müssen, was ProSieben verursacht", sagt Dr. Stevie Meriel Schmiedel, Genderforscherin und Geschäftsführerin von Pinkstinks. Das Theaterstück, das seit 2013 für Schulen in Norddeutschland gebucht werden kann, hat so viel Nachfrage, dass es zum Finale von Germany's next Topmodel auf Deutschlandtour gehen wird. Nach der Vorführung, die zwei Mädchen im Topmodel-Wahn mit beginnender Essstörung zeigt, diskutieren die Kinder im Klassenraum: Warum zeigt die Werbung nur extrem schlanke Models? Warum protestieren wir nicht dagegen? Wer verdient an diesem unerreichbaren Ideal? Und oft fällt der Satz: "Frau Fernandez, ich möchte meinen Körper lieben, so wie sie."

Seit dem Start der Sendung 2006 hat sich das Körpergefühl von jugendlichen Mädchen drastisch verschlechtert. Inzwischen lehnen über 50% der Mädchen in Deutschland ihren Körper ab (Quelle: WHO, HSBC 2010), ein Drittel der Mädchen zwischen 14 und 17 Jahren leidet an essgestörtem Verhalten (Quelle: Robert-Koch-Institut, KiGGs-Studie 2007). Ein Model kann gesund sein und Kleidergröße 32-34 tragen, die meisten jugendlichen Mädchen in Deutschland hören bei diesem Taillenumfang jedoch auf zu

menstruieren. Die 62% der 12- bis 17-jährigen Kinder (Quelle: Zentralinstitut für Jugend- und Bildungsfernsehen 2010), die Casting-Sendungen schauen, haben noch nicht die nötige Abstraktion, zwischen den Ansprüchen des Modelmarktes und ihrem eigenen Leben zu unterscheiden: Immerhin ist Topmodel werden schon in der Kinderspielwarenwelt ein Verkaufsschlager.

Neben der Theaterarbeit wird Pinkstinks im Netz gegen GNTM aktiv: Jeden Donnerstag veröffentlichen wir auf <http://pinkstinks.de/heidiwatch> ein Bild mit Informationen über GNTM, das sich rasant über die Netzwerke teilen und Protest generieren wird. Der Hashtag zu dieser "Heidiwatch" hat eine klare Botschaft: #keinbildfürheidi

Mehr zur Theaterarbeit von Pinkstinks: <https://pinkstinks.de/kampagnen/theater/>

Studien:

http://ekvv.uni-bielefeld.de/blog/uniaktuell/entry/deutsche_jugendliche_finden_sich_zu

http://www.bzga-essstoerungen.de/fileadmin/user_upload/medien/PDFs/Hoelling_Essstoerungen.pdf

http://www.br-online.de/jugend/izi/deutsch/publikation/televizion/23_2010_1/castingshows.pdf

Kontakt

Dr. Stevie Meriel Schmiedel

stevie@pinkstinks.de

+49 (0)173 6179894

www.pinkstinks.de